

Saallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und
wohlthätiger Zwecke.

Zweites Quartal. 20. Stück.
Sonnabend, den 19. Mai 1855.

Inhalt.

Bericht. — Gehorene ic. — Hall Getreidpreis. — 57
Bekanntmachungen.

**Bericht aus der Stadtverordneten = Sitzung
am 14. Mai 1855.**

Unter Vorsitz des Herrn Rechts = Anwalt G ö b e c k e wurde
verhandelt:

1) Die von dem Seilermeister Pirl nachgesuchte und von
dem Magistrat befürwortete Verpachtung einer Spinnbahn
zu dem üblichen Sage von 1 Thlr. pro Jahr wird genehmigt.

2) Der Magistrat übersendet die Anschläge zum Bau =
Etat über diejenigen Bauten, welche nach seinem und der
Bau = Commission Ermessen vor denjenigen, die überhaupt in
Vorschlag gekommen sind, sich als nothwendig herausstellen.
Es wird danach die Bewilligung beantragt von

- 1) 892 Thlr. 19 Sgr. 6 Pf. für Vollendung des Pflasters
in der Kl. Brauhausgasse,
- 2) 480 = 26 = 8 = desgl. des Fahrdamms zwis-
schen dem schwarzen und
Schiffertthore,
- 3) 45 = — = — = bedeckter Kanal zwischen dem
gr. Schlamm u. der Kleinen
Klausstraße,
- 4) 842 = — = — = Pflasterung der Brüderstr.
mit bossirten Steinen,

2260 Thlr. 16 Sgr. 2 Pf. Latus.

56. Jahrg.

(20)

2260 Jhr. 16 Egr. 2 Pf. Transport.					
5)	750	=	—	=	desgl. des untern Theils der Schmeerstraße,
6)	1350	=	—	=	desgl. der Mittelstraße,
7)	210	=	—	=	Umpflasterung des Schloßberges mit alten Steinen,
8)	230	=	—	=	desgl. des untern Theils der Gerbergasse,
9)	199	=	—	=	desgl. des 3. Saalbergs mit Stufenanlagen,
10)	490	=	—	=	desgl. des gr. Sandbergs.
11)	480	=	—	=	desgl. der langen Gasse obern Theils,
12)	60	=	—	=	Pflasterung der Schlippe nach der Schöpfe auf dem Strozhofe mit Stufenanlagen,
13)	120	=	—	=	Umwandlung des Grabens am Hamterthore in eine flache Gasse,
14)	320	=	—	=	Beschaffung von 2 eisernen Pumpen in der Leipz. Str,
15)	350	=	—	=	Beschaffung von 2 eisernen Röhrekasten auf dem Sandberg und Mühlberg,
16)	267	=	—	=	Aufstellung einer eisernen Pumpe an der Klausbrücke in einem Brunnen nahe an der Saale,
17)	238	=	—	=	Umbau der Schöpfe an der Wasserkunst mit Stufen u. eisernem Geländer,
18)	62	=	20	=	Anfertigung von Fußbrettern und Rücklehnen in den Klassenzimmern der Bürgermädchenschule,
19)	76	=	—	=	Herstellung der Dächer auf d. Freienfelder Kachelhäusern,
20)	131	=	17	=	verschiedene andere Herstellungen an den Kachelhäusern,
21)	95	=	—	=	Umdeckung und Herstellung des Daches auf der Knaben- schule,
22)	700	=	—	=	für Herstellung des städtischen Pflasters,
23)	500	=	—	=	desgl. der städtischen Wege,
24)	100	=	—	=	für das Weissen der Schulen,
25)	240	=	—	=	für den Hülfсарbeiter des Stadtbaumeisters,

9049 Jhr. 23 Egr. 8 Pf. Sa.

Die Versammlung genehmigt sämmtliche vorgeschlagenen Bauten, jedoch mit der Abänderung ad G, daß sie auf den Vorschlag in der Mittelstraße auf Kosten der Stadt Bordsteine zu einem Trottoir zu setzen nicht eingehen zu dürfen glaubt, und deshalb den Anschlag um 129 Thlr. 9 Sgr. ermäßigt. Da die Straße sehr wenig befahren wird, so sind Sicherheitsrückfichten in derselben nicht zu nehmen, andere Rückfichten können aber eine Mehrausgabe für den Bürgersteig Seitens der Stadt nicht rechtfertigen, es steht vielmehr zu hoffen, daß die Bürger selbst bei Gelegenheit der Umpflasterung die für jeden Einzelnen Kleinen Mehrkosten nicht scheuen und wie in andern Straßen eine so wesentliche Verbesserung für ihre Häuser und die Passanten mit anlegen lassen werden. Zu der hierzu durch auf 8920 Thlr. 14 Sgr. 8 Pf. ermäßigten Summe, treten nun noch die bereits früher für diesen Etat bewilligten und zur Ausführung gebrachten 1137 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. Bauten an der Wasserkunst und 850 Thlr. Wegearbeiten im Moritzwinger, so daß die Veranschlagungen für den diesjährigen Etat auf 10912 Thlr. 7 Sgr. 2. Pf. steigen, während darin 13513 Thlr. für Bauten angenommen sind. Die Versammlung ist einverstanden, daß zur Verwendung dieses Ueberschusses noch Anschläge zum Ausbaue der jetzt wieder in Benutzung der Stadt zurückkehrenden s. g. Pfännerstube (Eckhaus der Schmeerstraße) und über nöthige Uferbauten in den Pulverweiden vorgelegt werden sollen. Gern würde die Versammlung auch auf Fortsetzung der Anlage von Wasserlauf, Kanälen Bedacht genommen haben, wie solche am Moritzthore begonnen hat, indessen bei den leider noch zu erwartenden mehrfachen Ausgaben muß davon abgesehen werden, um so mehr als Ermittlungen darüber, ob sie nicht zweckmäßig auch zur Aufnahme von Wasser- und Gasröhren mit anzulegen wären, noch fehlen. Dagegen, daß die Ausführung der Bauten in gewohnter Art bewirkt, auch dem 2c. Linde wieder die Ausführung der Pflasterarbeiten und die Ablieferung des Sandes zu 2 Thlr. pro Schachtruthe übertragen werde, findet die Versammlung nichts zu erinnern, da frühere Versuche gelehrt haben, daß auf eine billigere ordnungsmäßige Anlieferung des Lehtern anderweitig nicht zu rechnen ist. Daß die ursprünglich beabsichtigten weitem Pflasterarbeiten bei der Unmöglichkeit genügende bossirte Petersberger Steine dazu zu schaffen unterbleiben müssen, und die auf 2002 Thlr. veranschlagte Erweiterung des Leipziger Thores zu zwei Durchfahrten Anstand haben muß, bis die weiter erforderlichen Ermittlungen geschahen sind, fand die Versammlung sachgemäß.

3) Dadurch, daß jetzt nach Erhöhung des Schulgeldes der Unterricht in weiblichen Arbeiten an der Bürgermädchenschule kostenfrei ertheilt wird, ist die Frequenz in Benutzung dieses Unterrichts um das Doppelte gestiegen, so daß die drei

Lehrerinnen nicht mehr ausreichen, und die Anstellung von noch 3 nothwendig wird. Der Magistrat beantragt demnach zu genehmigen, daß diese Anstellung erfolge und bittet dann auch das Honorar für dieselben mit 90 Thlr. zu bewilligen.

Die Versammlung ist einverstanden.

4) Der neuerwählte besoldete Stadtrath, Landrath a. D. v. Hagen, wurde durch den Herrn Oberbürgermeister Bertram eingeführt und leistete den betreffenden Dienstseid ab, worüber besondere Verhandlung aufgenommen wurde.

(Hierauf geschlossene Sitzung.)

Geborne, Getauete, Gestorbene in Halle.

a) Geborene.

Marienparochie: Den 4. Febr. dem Schuhmacher Ferdinand ein Sohn, Friedrich Wilhelm. — Den 17. März dem Handelsmann Wagner eine F., Auguste Beate Hedwig. — Den 18. dem Speditieur Pechstein eine F., Mariane Helene. — Den 28. dem Handschuhmachermeister Schröter ein S., Ernst Gustav. — Den 18. April dem Sattlermeister Jenksch ein S., Georg Louis. — Den 27. ein unehel. Sohn, Karl Reinhold.

Ulrichsparochie: Den 8. April dem Eisenbahnarbeiter Dhme ein S., Friedrich Wilhelm.

Moritzparochie Den 30. März dem Posamentier Herrig ein S., Ernst. — Den 7. April dem Schneidermeister Lieder eine F., Friederike Klara. — Den 2. Mai dem Handarbeiter Glisch ein S., ungetauft. — Den 5. dem Schlossermeister Haumann ein S., ungetauft. — Den 6. eine unehel. Tochter, Auguste Marie. (Entb.: Institut.)

Berichtigung. Im 18. Stück muß es statt „Postschmidt Weber“ heißen Schmiedemeister Weber.

Domkirche: Den 4. März ein unehel. Sohn, Karl Louis Gottlieb Hermann. — Den 22. dem Buchhändler Schrödel eine F., Anna.

Militairgemeinde: Den 24. April dem Sergeant und Fourir in der 8. Comp. des 32. Infanterie-Regiments Schnöring eine F., Ottilie Klara Bertha.

Neumarkt: Den 30. März dem Ofenfabrikant Thiele ein S., Guido August Max. — Den 13. April dem Zimmermann Reichenbach eine Tochter, Therese Albertine Karoline Anna.

Glauch: Den 26. März dem Weichensteller Benediger eine T., Marie. — Den 3. April dem Schuhmachermeister Hundrath ein S., Hermann Otto. — Dem Handarbeiter Knoch ein S., Friedrich August Berthold. — Den 18. eine unehel. T. — Den 30. dem Handarbeiter Emmerich ein S., Friedrich Karl Hermann. — Den 6. Mai dem Handarbeiter Müller ein S., ungetauft.

b) Getraute.

Ulrichsparochie: Den 13. Mai der Pferdehändler Kersten mit C. F. Pauli geb. Brandt.

Moritzparochie: Den 15. Mai der Privatdocent an hiesiger Königl. Universität Dr. Cornelius mit H. E. Dähne.

Militairgemeinde: Den 13. Mai der Unteroffizier und Capitain d'armes im 2. Bat. 27. Landwehr-Regiments Dannhauer mit C. F. Unverhau.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 2. Mai des Maurers Laninger T., Minna, 1 J. 3 M. Krämpfe. — Den 8. des Maurers Knöchel T., Auguste Bertha, 2 J. 9 M. Gehirnentzündung. — Den 9. des Schriftsehers Tenhsch Wittwe, 57 J. 4 M. Entkräftung. — Des Tuchsheerers Adlung S., Friedrich August Franz, 1 J. 5 M. Krämpfe. — Den 10. des Castellans Böge S., Franz Reinhold, 9 J. 2 M. 18 T. Nervenfieber. — Des Actuarius Kleppel T., Adelheid Margarethe Marie, 2 J. 8 M. Entkräftung. — Den 11. des Täschermeisters Köcknik S., Friedr. Gustav, 1 M. Krämpfe. — Den 12. des Kaufmanns Voigt Wittwe, 73 J. Lungenlähmung. — Des Handelsmanns

Bader Ehefrau, 61 J. Lungenentzündung. — Den 13. die unverehel. **Hammer**, 72 J. Schlagfluß.

Ulrichsparochie: Den 9. Mai des Torffabrikanten **Brandt L.**, Emilie, 3 M. Lungen Schlag. — Des verstorbenen Bäckermeisters **Neubert S.**, Karl Eduard, 6 J. Entkräftung. — Den 12. des Handarbeiters **Erbert Wittwe**, 76 J. Wassersucht.

Moritzparochie: Den 9. Mai des Protokollführers **Elze S.**, Paul Hermann, 11 J. Gelbsucht. — Den 10. des Salzsiedemeisters **Wachsmuth L.**, Margarethe, 1 J. 11 M. Masern. — Den 12. des Schneidermeisters **Rumpf Ehefrau**, 68 J. Entkräftung. — Des Steinhauers **Müller S.**, Ditto, 1 J. 2 M. Gehirnfieber. — Des Kunstgärtners **Bohne Wittwe**, 79 J. 8 M. Alterschwäche. — Den 13. des Ausläders **Dientel S.**, Karl, 2 J. 3 M. Krämpfe. — Des Schlossermeisters **Hau mann S.**, ungetauft, 1 Woche Schlagfluß. — Des Handarbeiters **Elißch S.**, ungetauft, 12 J. Krämpfe.

Domkirche: Den 10. Mai des Maurers **Blumenthal L.**, Rosamunde Emma, 1 J. 6 M. Lungenlähmung. — Der pens. Oberbürgermeister **Dr. Melzin**, 74 J. 6 M. Gehirnlähmung. — Den 12. des Schlossermeisters **Zimmermann Ehefrau**, 48 J. 6 M. Abzehrung. — Den 14. des Brunnenknechts **Ulbrecht Wittve**, 79 J. Alterschwäche.

Neumarkt: Den 8. Mai der Strumpfwirker **Faul**, 75 J. 4 M. 1 W. 1 L. Brustleiden. — Den 12. der gewes. Schiffseigenthümer **Krause**, 81 J. 6 M. 2 W. Alterschwäche. — Der Maurer **De parade**, 86 J. Alterschwäche.

Glauch: Den 6. Mai des Handarb. **Müller S.**, unget., 1 J. Schwäche. — Den 8. der Färber **Fahro**, 54 J. Brucheinflammung. — Den 10. des Handarbeiters **Linge L.**, Bertha, 10 M. 8 J. Krämpfe.

Gallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 16. Mai 1855.

Weizen	3	Ehr.	12	Sgr.	6	Pf.	bis	3	Ehr.	22	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	25	—	3	—	—							
Gerste	1	22	6	2	2	6							
Hafer	1	3	9	1	10	—							

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 170,000 Stück Braunkohlensteinen für das Hospital auf die Heizungsperiode 1855/56 soll im Wege der Submission in zwei gleichen Hälften oder den Umständen nach im Ganzen verdungen werden.

Die Steine selbst müssen von bester Ischerbener oder Nietlebener Kohle sein und eine Größe von $106\frac{7}{8}$ Kubik-Zoll haben.

Die näheren Bedingungen sind täglich Vormittags auf dem Rathhause in der Registratur einzusehen, woselbst auch die Offerten bis zum 25. Mai c. Vormittags 10 Uhr versiegelt abzugeben sind.

Halle, den 15. Mai 1855.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

- 1) An Zimmermann in Haubitz. 2) v. Pigulosewicz in Warschau. 3) Röbrey in Dessau. 4) Scheue in Leipzig. 5) Schmed in Dresden. 6) Rausch in Hamburg. 7) Hupfer in Weidenhausen.

Halle, den 14. Mai 1855.

Königl. Post-Amt.
Fesca.



Bekanntmachung.

Die Lieferung der für das neu einzurichtende Siechenhaus nothwendigen Utensilien an

- a) eisernen Bettstellen,
- b) Matragen und Kissen,
- c) Friesdecken, Ueberzügen, Bett- und Handtüchern,
- d) Tischen, Stühlen, Bänken, Waschtischen, Schränken, Kleider- und Schüsselrücken, Spucknapfen zc.
- e) zinnernen Speisnapfen, Trinkbechern, Lampen und Nachtgeschirren,

soll im Wege der Licitation erfolgen.

Hierzu ist ein Termin auf

den 24. Mai Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhause anberaunt, zu welchem Bietungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Anschläge und Bedingungen in der Registratur zur Einsicht ausliegen.

Halle, den 16. Mai 1855.

Der Magistrat.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sizung am 21. Mai c. zu verhandelnden Sachen.

A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Bau eines Waagehauses am Schifferthor.
- 2) Aenderweiter Antrag wegen der Moritzwingerstraße.
- 3) Nachbewilligung von 3 *Rh.* 12 *Sgr.* 8 *S.* für Bauten im Hospital.
- 4) Erhöhung des Etats für Straßenreinigung.
- 5) Frauenvereins-Rechnung pro 1854.
- 6) Bedingungen zum Abbruch des Weise'schen Hauses.
- 7) Antrag wegen Ueberlassung eines Stückes Straße.
- 8) Desgl. wegen Verwendung des Brandt'schen Legats.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Uebertragung der Rendantur der Hospitals-Casse.
- 2) Bewilligung einer Gratification.
- 3) Erwerbung eines Grundstückes fürs Siechenhaus.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Güdecke.

Nothwendiger Verkauf.

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das zu Halle in der Franckensstraße unter Nummer 6 belegene, im Hypothekenbuche von Halle Nr. 2290 eingetragene, dem Maurer Carl Schütze und seiner Ehefrau, Amalie geb. Schröpfer gehörige Hausgrundstück nebst Zubehörungen, einschließlic zweier Ackerstücke von $45\frac{2}{3}$ □ Ruthen Flächengehalt, worauf die Baulichkeiten stehen, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14 —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 7760 Thaler, soll

am 20. Juli 1855 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-
rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S.
I. Abtheilung.

Das im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 2303 eingetragene, dem Zimmermann Albert Berger gehörige, vor dem Geistthore sub Nr. 4 gelegene Grundstück:

Ein Haus nebst Zubehör,
nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in
der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr.
14. —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf
2581 *Rh.* 15 *Sgr.*, soll

am 14. Juni 1855 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Ge-
richts-Rathe Boffe meistbietend verkauft werden.

Eine Dame sucht eine Wohnung im ersten Stock,
4 Stuben, einige Kammern, Küche und Zubehör in
einem anständigen Hause und guter Gegend. — Of-
ferten solcher Art werden unter B. A. in der Expedition
dieses Blattes angenommen.



Bekanntmachung.

Seit dem 5. d. Mts. sind die bisherigen 9 Polizeireviere in 12 Polizeibezirke eingetheilt und den Beamten in folgender Weise überwiesen:

1. Bezirk, Sergeant Ruhland.

Markt Nr. 16 — 19 und 26., Kühler Brunnen, kl. Klausstraße, gr. und kl. Schlamm, Domplatz, Mühlgasse, Mühlpforte, Mühlberg, Schloßberg, Paradeplatz, Jägerberg, Berggasse, kl. Ulrichsstraße, Jägergasse, Bülbergasse, Dachritzgasse, gr. u. kl. Schloßgasse, Kanzleigasse.

2. Bezirk, Sergeant Böhm.

Markt 20 — 22, Reinschmieden, gr. Ulrichsstr., Spiegelgasse, Promenade (südl. Seite), Kaulenberg, Schulberg, Schulgasse, Mittelstraße, Barfüßerstraße.

3. Bezirk, Sergeant Birkenfeld.

Markt 1, 23 — 25, Brüderstraße, Neunhäuser, gr. Steinstraße, kl. Steinstraße, Postgasse, Karzerplan, Rathhausgasse, gr. u. kl. Sandberg.

4. Bezirk, Sergeant Goercke.

Markt 2 u. 3., Leipzigerstraße, gr. und kl. Märkerstraße, hinter der Ulrichskirche, gr. und kl. Brauhausgasse, Bauhof, neue Promenade (nördl. Seite), gr. u. kl. Berlin, Kutschgasse, Ruhgasse, hoher Kräm.

5. Bezirk, Sergeant Niedel.

Markt 4 — 9, Schmeerstraße, Bechershof, gr. und kl. Rittergasse, Freudenplan, Zapfenstraße, Sperlingsberg, Rannische Straße, Brunoßwarte, Neugasse, Neustadt, neue Promenade (nördl. Seite), Morikthor, Zännergasse, alter Markt, Morikkirchhof, an der Halle.

6. Bezirk, Sergeant Biermann.

Markt 10 — 15, an der Marienkirche, Schülershof, Hanssack, Trödel, Steinbockgasse, an der Halle, Hallmauer, Thalergasse, Hallgasse, Graseweg, schmale Gasse, Kuttelpforte, gr. Klausstraße, Domgasse, Fluthgasse, Ellenbogengasse.

7. Bezirk, Sergeant Schmidt I.

Neumarkt, vor dem Kirchthor, vor dem Geistthor.

8. Bezirk, Sergeant Hackert.

Petersberg, Obersteinstraße, vor dem Steinthor,
Schimmelgasse, hinter der Stadtmauer.

9. Bezirk, Sergeant Waschfeld.

Martinsberg, Gottesackerstraße, Martinsgasse,
Töpferplan, Oberleipzigerstraße, Leipzigerplatz, Mag-
deburger u. Merseburger Chaussee, Bahnhof, Bahn-
hofsstraße, Lehmbreite, neue Promenade (südl. Seite).

10. Bezirk, Sergeant Linke.

Unter-Glauchau.

11. Bezirk, Sergeant Schmidt II.

Ober-Glauchau.

12. Bezirk, Sergeant Welsch.

Strohhof, Klausthor-Vorstadt.

Von diesen Bezirken gehören je vier zu einem
Revier und zwar zum:

1. Revier, Polizei-Commissarius Hänert

der 1., 2., 7. und 8. Bezirk.

2. Revier, Polizei-Commissarius Krüger

der 3., 4., 9. und 10. Bezirk.

3. Revier, Polizei-Commissarius Georgii

der 5., 6., 11. und 12. Bezirk.

Halle, den 12. Mai 1855.

Der Königl. Polizei-Director
v. Bosse.

Eine Drehrolle wie neu, ist zu verkaufen
Schmeerstraße Nr. 23.

Ein Bursche findet sofort Beschäftigung in der
Steindruckerei von **Th. Sebald.**

200 Thaler werden auf ein **Landgut** zu leihen
gesucht. Näheres Schmeerstraße Nr. 16.

Bekanntmachung.

Der mit Ausschluß der Fuhrkosten zu 1158 Thlr. veranschlagte Neubau einer Scheune auf dem Pfarrgchöfte zu Wörmlich soll am

Freitag den 25. Mai 1855 Vormittags um 11 Uhr in meinem Geschäftszimmer an den Mindestfordernden verbunden werden.

Anschlag und Zeichnung, so wie die Bedingungen liegen in demselben zur Einsicht bereit.

Halle, den 17. Mai 1855.

Der Bauinspector Steudener.

Die Lieferung von 250,000 Braunkohlensteinen zur Vertheilung an Arme, soll in Theilen zu 50,000 Steinen im Wege der Submission verbunden werden. Die Steine müssen 92 Körperzoll enthalten und von bester Ischerbener oder Nietlebener Kohle gut geschlagen sein. Die weiteren Bedingungen sind auf der Armenkasse einzusehen und zu unterschreiben. Die Anerbietungen sind versiegelt bis zum 25. Mai Abends auf der Armenkasse abzugeben.

Halle, den 18. Mai 1855.

Die Armen = Direction.

Ein Haus mit 8 Stuben und Gärtchen, Mitte der Stadt, welches 1750 Thlr. versichert, ist für diese Summe zu verkaufen durch **N. Kuckenburg**, Geißlstr. Nr. 66.

2000, 1800, 1000 und 200 Thlr. sind auch auszuleihen.

Wohnungs = Gesuch.

Eine einzelne Dame sucht 1 bis 2 Stuben, Kamern, Nebengelass und Gartenpromenade, nicht zu entlegen. Anmeldungen Schulberg- und Spiegelgassen-Ecke Nr. 16, parterre.

Ein Tuchärmel zu einem Herrenrocke wurde heute von der Zapfenstraße bis große Ulrichstraße verloren. Man bittet dringend, denselben schleunigst gegen Belohnung abzugeben beim Schneider Fengler, Zapfenstr. Nr. 6.

Eine Stube nebst Kammer ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen bei **W. Kurz**.

Montag früh Speckkuchen, heute Abend Pökelknochen mit Meerrettig bei **W. Kurz**, alte Post.

Zwei Logis mit Meubles und Aufwartung sind für einzelne ruhige Herren den 1. Juni zu beziehen Markt Nr. 7. Eins mit Aussicht auf dem Markt, eins mit Aussicht nach dem Bechershof.

Stube und Kammer mit Meubles sofort zu vermieten Harz Nr. 33.

Kleinschmieden und Steinstraßenecke Nr. 74 ist eine Stube, Kammer, Küche in der 3. Etage an ein Paar stille Leute zu vermieten und sofort oder zum 1. Juli zu beziehen.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist sofort an kinderlose Leute zu vermieten Rannische Straße Nr. 6.

In meinem Hause Leipziger Straße Nr. 95 ist ein Laden mit oder ohne Logis, außerdem noch ein Logis von 5 Stuben nebst Zubehör vom 1. Juli ab zu beziehen.

Auch kann ein Lehrling, der die Sattlerprofession erlernen will, bei mir placirt werden. **L. Kathe**.

Geißstraße Nr. 21 ist ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, zum 1. Juli er. zu beziehen.

In der untern Etage meines Hauses steht noch eine Wohnung an ruhige Miether abzulassen.

Hofrath Chr. Referstein, kl. Klausstraße Nr. 8.

Drei Stuben mit Zubehör sind zu Johannis zu beziehen Luckengasse Nr. 14.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges Schwein steht zu verkaufen
 Oberglauchä Nr. 6.

Wellenbad: Eröffnung.

Die Ueberfahrt in mein Wellenbad, so wie in die
 Restauration ist von heute an eröffnet. Für gute Spei-
 sen und Getränke, und vorzügliches Bier ist gesorgt.
 Halle, den 12. Mai 1855.

C. F. Teuscher.

Schuppen, Spaten, Kartoffelhacken mit und ohne
 Stiele, Gartenhacken empfiehlt billig **C. Glaser.**

Emaillirtes Koch- und Bratgeschirr sowohl in Guß-
 eisen als auch Eisenblech empfiehlt billig

C. Glaser.

Rohrnägel sehr billig bei **C. Glaser.**

Altes Guß- und Schmelzeisen kauft immer zum
 höchsten Preis **C. Glaser**, gr. Klausstraße Nr. 24.

Nächste Woche, **Montag** und **Donnerstag**
 Braumbier und **Dienstag**, **Mittwoch** und **Frei-**
tag Broihau in der Brauerei bei

Hermann Rauchfuß,
 große Brauhausegasse.

Nächsten Montag den 21. Mai von Mittags 2 Uhr
 an beabsichtige ich Umzugs halber im Lokale des Herrn
Lachmund in Wilken's Garten verschiedene Gegen-
 stände, worunter etwas Zinn, Kupfer, Messing, Bett-
 stellen, Uhren, ein hübscher Kinderwagen, eine Pürsch-
 büchse meistbietend zu verkaufen.

Kästner.

Frisch gebrannter Kalk

Montag den 21. Mai in meiner Ziegelei am Hamster-
 thore, Dienstag den 22. Mai in meiner Ziegelei Stadt
 Cöln.

Stengel.

Häcksel ist beständig zu haben Unterberg Nr. 6.

Morigthor Nr. 4 sind Mauer- und Dachsteine zu haben

**Echt bairischen Malzzucker empfing wieder
Carl Brodtkorb.**

Superfeine Apollo-Kerzen, 4, 5, 6 und 8 Stück
aufs Pack, à 10 *Sgr.*,

Feine Stearinkerzen, 6 u. 8 Stück aufs Pack, 8 *Sgr.*,
Handlaternen- und Wagenlaternen-Lichte,

Bairische Talg-Tafel-Kerzen, 6 u. 8 Stück aufs
Pack, à 7 *Sgr.*,

Bairische Talg-Kern-Seife in starken Riegeln, à
Stein 3 $\frac{1}{2}$ *Rh.*, empfiehlt **Carl Brodtkorb.**

Graupen-Grüße, à *U.* 20 *S.*,

Mais-Gries, à *U.* 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*,

Koch-Erbfen, die Kanne 2 *Sgr.*,

Haidegrüße, bair. Hirse, Berliner Hafergrüße u.
billigt bei **Carl Brodtkorb.**

Süße böhmische Pflaumen, à *U.* 2 *Sgr.*,

Tafelpflaumen, groß und süß, à *U.* 2 *Sgr.* 4 *S.*,

Neue Catharinen-Pflaumen, à *U.* 2 *Sgr.* 8 *S.*,
für 1 *Rh.* 12 *U.*,

Amerikanische Schnittäpfel, à *U.* 5 *Sgr.* 6 *S.*,
empfehl't **Carl Brodtkorb.**

Bestes böhmisches Pflaumenmus, à *U.*
2 und 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*; süßes Thüringer Pflaumenmus, à *U.*
1 *Sgr.*, im Ganzen billiger bei

Paul Fürstenberg,
große Ulrichstraße Nr. 11.

Nächsten Montag und Donnerstag Broiban in der
Brauerei von **Wilhelm Rauchfuß**, kl. Berlin.

Drei Schüler-Pulte sind abzulassen, eine Latten-
bude mit der Plane, eine Guitarre mit schönem Ton,
Steinweg Nr. 31. **U. Hartig.**

Von Damen-Corsets empfing Probefendung aus
Paris **Pohlmann sen.**

Ausgezeichnet guten Rübenstrop, à *U.* 18 *S.* **E. Becker.**

Heute Morgen entschlief sanft nach langen Leiden
im 78. Lebensjahre mein lieber Mann, der Tischlermstr.
Johann Gottlob Kopf.

Concordie Kopf geb. Wiggert.

Verspätet!

Allen guten Freunden und sonstigen Bekannten,
so wie den geehrten Mitgliedern der Liedertafel, welche
uns bei unserm 50 jährigen Ehejubiläum so beehr-
ten, sagen wir nachträglich unsern innigsten Dank.

August Ehrlich und Frau.

Zugelaufene Sündin,

braun und weiß getigert, mit messingnem Halsband, auch
Schloß, gegen Vergütung der Insertionsgebühren und
Futterkosten in Empfang zu nehmen große Ulrichsstraße
Nr. 34, im Laden.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen.

Gebhardt im Apollgarten.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Debring.**

Trotha Sonnabend und Sonntag Kaffee- und
Zuckerfuchen, ein Töpfchen echt Bairisch. **Preis.**

Nabeninsel. Sonntag ladet zum Konzert
und frischen Kuchen ein **Kubblank.**

Bürgergarten.

Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an Konzert.

Nächste Woche **Dienstag** und **Donnerstag**
Broihan in der Brauerei von **F. Palmic.**

Künftige Woche **Montag** und **Donnerstag**
Broihan im Schwemmbrauhaus bei **Müller.**

Logis mit Beköstigung sind Rannische Straße **Nr. 23.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)